

Istanbuler Polizei schießt auf Mann, der türkische Flagge abhängen will



☒ Die Istanbuler Polizei hat einem 28-Jährigen in den Fuß geschossen, der die türkische Flagge vor einem Polizeigebäude mit dem Ruf „Freiheit für die Kurden“ abhängen wollte. Der Mann war dabei, mit einem Messer auf den Mast zu steigen. Der Gouverneur von Istanbul, Hüseyin Avni Mutlu, gratulierte der Polizei: „Ich verdamme die dreckige Hand, die unsere ruhmreiche Flagge angreifen und sogar an diesem heiligen Tag uns provozieren wollte!“ Womit er sich auf den Start des Ramadan bezog. Die ZEIT warnt dagegen wegen der deutschen Fahnen während der Fußball-WM vor dem schmalen Grat zwischen Patriotismus und Nationalismus!